



Liebe Mitglieder,

nach gut zweijähriger Pause ist es endlich wieder soweit, dass Sie eine Ausgabe des Informationsbriefes in den Händen halten. Nach 50 Ausgaben des Informationsbriefes haben wir diesem einen neuen Namen gegeben und ein neues Gesicht verpasst. Mit der Nr. 51 heißt das Kind nun „AVK-Nachrichten“.

Oskar Niederfriniger sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für die Herausgabe des Informationsbriefes, für die viele Mühe und Zeit, die er in diese Arbeit gesteckt hat. Wieviel Arbeit dahinter steckt, weiß jeder, der jemals bei solchen Projekten mitgearbeitet hat.

Vor zwei Jahren habe ich mich bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Dass es mehr Arbeit ist als ich mir vorstellte, habe ich erfahren müssen, nachdem es mir trotz mehrerer Anläufe nicht gelungen ist, schon eher eine neue Ausgabe herauszubringen. Nun ist es endlich soweit, und ich verspreche Ihnen, dass Sie die AVK-Nachrichten in Zukunft wieder regelmäßig erhalten werden. Geplant sind jährlich zwei Ausgaben, eine im Frühjahr und eine im Herbst.

Diese Ausgabe ist wegen der langen Pause notgedrungen ein Heft mit „Vergangenheitsbewältigung“ und Nachholbedarf. In wenigen Worten, in diesem Heft bilden kurze Zusammenfassungen der Ergebnisse von Projekten der vergangenen Jahre und Berichte von den Wanderungen und Lehrfahrten die Schwerpunkte. Kurze aktuelle Ereignisse und Nachrichten sowie ein Blick zu unseren Nachbarn runden das Bild ab.

Ich bedanke mich bei Ihnen, für Ihren Beitrag, dass Sie aktiv an der Erforschung der Vogelwelt Südtirols mitgearbeitet oder die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft finanziell unterstützt haben. Für die finanzielle Unterstützung sei auch der Abteilung für Natur und Landschaft gedankt. Ohne den jährlichen Beitrag könnten viele Tätigkeiten nicht durchgeführt werden.

Alles Gute im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Leo Unterholzner

Der Bienenfresser hatte im Jahre 2002 das erste Mal erfolgreich in Südtirol gebrütet. Aus der Nisthöhle bei Naturns flogen fünf Junge aus. (eh)

